im menschlichen Bedürfnis, seinen Erkenntnistrieb zu stillen. Dieses Bedürfnis macht sich in der gegenwärtigen Zeit, in welcher infolge der Arbeitsteilung das geistige Arbeitsfeld des einzelnen mehr und mehr eingeschränkt, daher früher denn je automatisch-mechanisch zu arbeiten begonnen wird, immer mehr und stärker geltend.

3. DIE VERSANDPROBENREKLAME

Einer großen Zahl derjenigen, die als präsumtive Käufer gungen ihrer für Erzeugnisse mannigfacher Art (Massen- und Verbrauchsund Ent- artikel) in Betracht kommen, ist es infolge Verkehrsschwierigstehung keiten oder aus praktischen Gründen nicht immer möglich, die Ware am Orte des Verkaufes oder in der Erzeugungsstätte kennenzulernen, zu untersuchen und hinsichtlich ihres Wertes zu prüfen. Diesem Umstande trägt der Kaufmann Rechnung. Bei stärkeren Abnehmern (Wiederverkäufern), wie bei Waren, die ins technische Gebiet fallen (Maschinen für industrielle Unternehmungen usw.), wird der Kaufmann wohl jene Art der Werbetätigkeit bevorzugen, die wir bereits anderenorts besprochen haben. (Siehe Kapitel: Einwirkung durch die Sprache, unabhängig vom Orte des Verkaufes.) Dorthin wird er seinen Vertreter entsenden. In anderen Fällen wird er sich jener Art der Reklametätigkeit bedienen, die durch die Sprache, in Druckschrift, in Verbindung mit graphischen Darstellungen, vermittelt wird. Dies geschieht durch Versendung von Katalogen oder Prospekten. In einem dritten Falle wird er von beiden obgenannten Arten der Werbetätigkeit absehen und die Ware selbst als werbewirksames Objekt Reklamearbeit verrichten lassen. Es bedarf wohl keiner besonderen Begründung, wenn wir sagen, daß sich diese Art vor allem dann bewähren wird, sich rentabel, also zu einem positiven Werbeerfolg gestalten wird, wenn es sich um Gegenstände (Waren) handelt, die durch Massenproduktion erzeugt werden, und bei denen das einzelne Stück mit einem nahezu minimalen Herstellungspreis belastet ist. Beim Vertriebe solcher Artikel finden wir diese Art der Werbetätigkeit am häufigsten. Gleichwohl gibt es auch eine ganze Reihe